

VN 10.10.19

Neues Schulzeitalter am Schlinser Jagdberg angebrochen

Landeseigener Bildungskomplex erstrahlt in neuem Glanz.

SCHLINS Bereits im Jahr 2006 wurde ein Grundbekenntnis zum Standort Jagdberg in Schlins zusammen von Eigentümer Land sowie den Betreibern dem Vorarlberger Kinderdorf und dem Werk der Fröhbotschaft Batschuns getroffen. Nun, 13 Jahre später, ist die zweiten von drei Baustapen abgeschlossen.

Da die ältesten Gebäude auf dem Areal jedoch aus dem Ende des 19. Jahrhunderts stammen, waren größere Investitionen vonnöten. Die Gebäude entsprachen weder baulich und haustechnisch noch energetisch den heutigen Anforderungen. Auch in pädagogischer Hinsicht war das Raumangebot längst überholt und bauliche Maßnahmen somit unabdingbar.

Nach intensiven Planungen und Vorarbeiten wurde 2014 die neue „Alte Schule“ wiedereröffnet. Nun nach gut zweijähriger Bautätigkeit präsentieren sich das eigentliche Schulgebäude, der Ver-

waltungstrakt sowie der Turnsaal im neuen Glanz. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wurde auf hohe ökologische Grundsätze geachtet. Während die Gebäude an ein Nahwärmenetz angeschlossen

sind, wurden auf dem Turnhallendach Photovoltaik-Elemente auf einer Fläche von rund 130 Quadratmetern angebracht. Dem Masterplan zufolge sollen nach einer dreijährigen Bauunterbrechung im Jahr 2022 schließlich auch die Schlaf- und Wohnräume des Wohngruppentrakts auf Vordermann gebracht werden. Diese stammen aus den 1980er-Jahren und sind ebenfalls sanierungsbedürftig.

Gut investierte Millionen

Insgesamt werden rund 17 Millionen Euro auf dem Jagdbergareal verbaut. Seitens der Betreiber und des Landes spricht man von gut investierten Mitteln, gelte es doch, den betreuten Kindern und Jugendlichen ganz im Sinne der Strategie des Landes entsprechenden Chancenreichtum und einen Neustart zu ermöglichen. Getreu dem Grundsatz der Schule „Pädagogik in Kooperation“ werde am Jagdberg in



Schulgebäude und Verwaltungstrakt am Jagdberg in Schlins konnten nach über zweijähriger Umbauzeit feierlich eröffnet werden.

CEG

einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung gearbeitet.

Zur Eröffnung war dann auch, bezeichnend für den aktuellen Wahlkampf, eine ganze Reihe an Ehrengästen vor Ort. So machten sich neben Landeshauptmann Markus Wallner auch Landtagspräsident Harald Sonderegger, Vizepräsidentin Martin Rüscher, Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger sowie Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker ein Bild von der frisch sanierten Bildungseinrichtung. **CEG, VN-JS**

PROJEKT JAGDBERG-AREAL

BAUBETREIBER Land Vorarlberg

1. ETAPPE Turnsaal (September 2017 bis Mai 2018)

2. ETAPPE Schulgebäude inkl. Verwaltung (Mai 2018 bis Juni 2019)

3. ETAPPE Wohngebäude (2022 bis 2023)

INVESTITIONSSUMME rund 17 Millionen Euro